



RELEASE INFORMATION

Artist: Gold Chains & Sue Cie
Title: When the World was our Friend
Format: CD/LP
Cat.No.: KY04090CD/LP
Barcode: 5413356675221
Release: 04.10.2004
Genre: Pop
Contact: office@kitty-yo.com

Gold Chains & Sue Cie

When the World was our Friend

“Es geht darum mit den Worten Bilder zu malen und Wortstränge zu entwerfen, die zusammen die Fähigkeit besitzen, bestimmte Gefühle zu transportieren.“

- Tophier La Fata Juli 2004 -

Romantischer hätte die Begegnung von Tophier La Fata und Sue Cie auch am Reißbrett eines Hollywood Drehbuchschreibers nicht ausfallen können: - Im Regen, an einer Bushaltestelle in San Francisco - treffen sich Toph und Sue zum ersten Mal, plaudern übers Wetter und werden über die Zeit gute Freunde, Kit Clayton, der damals schon mit Sue zusammen bei Orthlong Musork arbeitete ist daran nicht ganz unschuldig, bildet er doch am Anfang das Bindeglied zwischen beiden. Sind die ersten Kooperationen von Sue und Toph noch geprägt von der überstrapazierten und Klischee beladenen „Mann macht den Beat, Frau singt was dazu“ Schablone, entsteht bald ein eigenständiges und gleichberechtigtes Projekt der zwei „San Francisco Art Punks“ - Goldchains und Sue Cie -

laFata: „Ich bin so froh, daß wir uns zusammengetan haben. Es ist so gut sich mit jemandem künstlerisch auszutauschen. Wir sehen Kunst als ständige persönliche Konfrontation, diese Last zu teilen macht unseren Struggle sich künstlerisch und als Person auszudrücken halb so schwer.“

Mit „When the world was our friend“ präsentierten sie ein Album, was mit Songstrukturen arbeitet, weniger hiphop-lastig ausfällt und ganz klar mehr Raum den einzelnen Elementen einräumt. Ihr Sound kombiniert House, Garage Punk und Techno zu einem einzigartigen Popsound. Am 04. Okt. 2004 wurde es released und mit daran beteiligt war der umtriebige Wahlberliner Vladislav Delay (Luomo), der Toph und Sue bei den finalen Aufnahmen zu „When the world was our friend“ unterstützte.

Sue Cie: „Mit Luomo zu arbeiten war so unkompliziert und gleichzeitig so befriedigend, da wir ihn als Mensch sehr schätzen und außerdem eine sehr ähnliche Einstellung zum Leben selbst und auch zur Entwicklung der Musik teilen“.

TRACKLISTING

- 01 Better Together
- 02 Come to Cali
- 03 High Tide
- 04 No Tomorrow
- 05 California Rites
- 06 Runaway
- 07 Multifear
- 08 Show Us Your Heart
- 09 Crowd Control
- 10 Stretch
- 11 Shoot Straight
- 12 The Heater

FEEDBACK

Intro: „Breathtaking and sweeping how distorted guitars and a bellowing trio attack the bouncing beats.“

Groove: „The man keeps his word „An Album with no filler/where every track is a killer“ „...diversified beats between hiphop , Punk, Dancehall and Techno“

Spex: „Marlon Brando’s voice and hardcore-beats“ „Spot-on dose of roughness“

Visions: „flashy shit“